Rezensionen von Buchtips.net

Dorothy Hoobler, Thomas Hoobler: Die Rache des Feuerdämons

Buchinfos

Verlag:	Ravensburger Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-473-58251-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,79 Euro (Stand: 11. November 2025)

Als Sohn eines Teehändlers hätte der 14-jährige Seikei zur Zeit von Yoshimune, dem achten Shogun aus der Familia Tokugawa, keine Chance auf eine Laufbahn als Samurai in der Oberschicht des feudalen Japan gehabt. Doch der kinderlose Richter Ooka adoptiert Seikei und lässt ihn in den Kriegskünsten unterrichten. In Edo, wie Tokio damals genannt wurde, brennt es schon zum fünften Mal in kurzer Zeit. Wegen ihrer strohgedeckten Holzhäuser fürchteten die Einwohner Edos Feuer ganz besonders. Als zwei Geishas im Vergnügungsviertel Yoshiwara ums Leben kommen, schickt Richter Ooka den jungen Sekei zu verdeckten Ermittlungen in die "schwimmende Welt". Seikei stellt sich bei Oba Koko als Diener für ihr Teehaus vor. Sie mustert ihn. "Ein Bauer bist du nicht, deine Hände sind sauber. Für einen Samurai bist du nicht eingebildet genug. Wärest du ein Handwerker, dann bräuchtest du keine Arbeit zu suchen. Du musst der Sohn eines Händlers sein". Während Seikei Wasser schleppt und Botengänge erledigt, versucht er, das Rätsel um die Brandstiftung und um einen kostbaren Kimono-Stoff zu lösen. Als er selbst als Brandstifter verdächtigt wird, kann er sich erst in letzter Sekunde aus der lebensgefährlichen Situation retten.

Band 1 Der Rubin des Samurai erzählt, wie Seikei Richter Ooka kennenlernt.
Band 3 Der Schatten der Ninja
Band 4 Das Schwert der Göttin
Band 5 Der Meister des Todes

Dorothy und Thomas Hoobler beschreiben im zweiten Band ihrer spannenden Krimi-Serie aus dem alten Japan stimmungsvoll die Tradition der Geishas, die wohlhabende Kunden unterhalten und dafür kostbare Geschenke erhalten. Seikeis Ausbildung gibt Einblick in die strenge Hierarchie der Samurai; seine Gespräche mit Richter Ooka - der mich an Robert van Guliks Richter Di erinnert - vermitteln uns das Denken und die Wertvorstellungen des alten Japan.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[11. Februar 2007]